



Einbauanleitungen, Tipps und Tricks

(Merkblatt D002 – Stand 28.08.2008)

Der Einbauablauf der Antihopping-Kupplung für Ducati

Bitte entferne Deine Kupplung vollständig (den Korb nur wenn dieser auch getauscht werden soll), auch die schwarze Buchse hinten auf der Welle, in dem sich ein O-Ring befindet. Bitte den O-Ring mit einem Zahnstocher oder ähnlichem Werkzeug herausholen und sauber gewischt und leicht eingefettet wieder auf die Welle schieben.

Danach Pos. 3 leicht Außen einfetten und ebenfalls auf die Welle schieben. Jetzt kommt Teil 4 wie in der Anleitung gezeigt auf die Welle.

Soll auch ein neuer Korb verwendet werden, folgt der Einbau des Kupplungskorbs, die Schrauben müssen mit Schraubensicherungsmittel und einem Drehmoment von 30-34 Nm angezogen werden. Bei einem Kupplungssatz ohne Korb, muss der Originalkorb selbstverständlich weiter verwendet werden.

Jetzt werden die Kugeln Pos. 8 **leicht** mit Fett benetzt und in die Nester der Verstelle Scheibe Pos. 5 gelegt, danach kommt der Kern Pos. 9 vorsichtig aufgesetzt, so dass sich der Kern auf den Kugeln leicht im Uhrzeigersinn drehen läßt.

Nun kommt diese komplette Einheit auf die Welle gesteckt (es darf hierbei keine Kugel verrutschen) danach folgen die Positionen 10, 11, 4 und zum Schluß die Mutter 12 die Du mit Schraubensicherungsmittel einkleben solltest und mit einem Drehmoment von ca. 160 Nm (1098 - 190 Nm) anziehst.

Jetzt zu den Kupplungssatz, Du hast Stahlscheiben und Belagscheiben. Die Stahlscheiben gibt es in zwei Dicken 1,5mm und 2mm und es gibt gewölbte Stahlscheiben die eine Dicke von 1,5mm haben, die erkennst Du daran, wenn Du einen geraden Gegenstand plan auf die Scheibe legst.

Eine Belagscheibe kommt zuerst in die Kupplung. Danach folgt eine **gerade Stahlscheibe**, Belagscheibe jetzt eine **gewölbte** Stahlscheibe und wieder eine Belagscheibe anschließend wieder eine gerade Stahlscheibe und so weiter bis Du keine Belagscheiben mehr hast. Zum Schluß kommt eine oder auch zwei Stahlscheiben, dass hängt von der Dicke der Stahlscheiben ab. Bitte nur **eine gewölbte** maximal zwei gewölbte Stahlscheiben verwenden.

Jetzt setzt Du den Deckel Pos 13 auf und ermittelst das Maß zwischen Deckel und Kern mittels Tiefenmaß am Meßschieber, hierbei kannst Du durch eine Bohrung im Deckel zum Kern messen, das Ergebnis minus 4mm (Deckelstärke) nehmen und schon hast Du das Maß, dies muß zwischen 0,6mm und 1,2mm liegen, Optimal ist 1mm. **Dies muss unbedingt eingestellt werden !!!**



Einstellen kannst Du es in dem Du die Stahlscheiben tauscht z.B. bei zu kleinem Maß nimmst Du eine 1,5mm Stahlscheibe heraus und legst dafür eine 2mm Stahlscheibe herein. Schon ist Dein Maß um 0,5mm größer geworden.

Anschließend kannst Du den Deckel Pos. 13 mit den 6 alten Federn Deiner Kupplung und den Druckstück Pos. 17 montieren.

Nach einer kleinen Proberunde solltest Du den Abstand von dem Deckel Pos. 13 zum Kern Pos. 9 nochmals messen, da sich eventuell die Beläge gesetzt haben.

Viel Spaß und einen erfolgreichen Einbau wünscht Dir das MPL-Team!!!